



**IMMOBILIEN**

Immobilienkompetenz seit über 15 Jahren  
Finanzdienstleistungen Marco Mahling GmbH & Co. KG



© WiD Wohnungen in Deutschland GmbH & Co. KG

## Markusstraße Chemnitz

**Kaufpreis:**

**100.000 EUR**

**PLZ** 09130

**Baujahr** 1998

**Objektart** Bestand



## Objektinformationen

Baujahr	1998
Etage	Dachgeschoss
Keller	ja
Denkmal	ja
Wohnfläche	ca. 66,97 qm
Anzahl Zimmer	3
Flurstück	2054z
Kaufpreis	100.000,00 Euro
Wohnungsnummer	10

## Gesamte Anschaffungskosten:

Kaufpreis		Nebenkosten
■ Kaufpreis:		<b>100.000 EUR</b>
■ Maklerprovision (brutto):	3,57 %	3.570,00 EUR
■ Notarkosten:	1,00 %	1.000,00 EUR
■ Grunderwerbsteuer:	3,50 %	3.500,00 EUR
■ Grundbucheintrag:	0,50 %	500,00 EUR
<b>Summe der Nebenkosten*:</b>	<b>8,57 %</b>	<b>8.570,00 EUR</b>
<b>Gesamtkosten:</b>		<b>108.570,00 EUR</b>

\* Es handelt sich um Näherungswerte ohne Gewähr.



# IMMOBILIEN

Immobilienkompetenz seit über 15 Jahren  
Finanzdienstleistungen Marco Mahling GmbH & Co. KG





# IMMOBILIEN

Immobilienkompetenz seit über 15 Jahren  
Finanzdienstleistungen Marco Mahling GmbH & Co. KG





# IMMOBILIEN

Immobilienkompetenz seit über 15 Jahren  
Finanzdienstleistungen Marco Mahling GmbH & Co. KG





**IMMOBILIEN**

Immobilienkompetenz seit über 15 Jahren  
Finanzdienstleistungen Marco Mahling GmbH & Co. KG



© WiD Wohnungen in Deutschland GmbH & Co. KG



## Beschreibung

### Zur Lage

Der Sonnenberg ist ein Chemnitzer Stadtteil. Er ist benannt nach der gleichnamigen Erhebung (345,3m), auf der sich der Stadtteilerstreckt. Er umfasst ein großesgeschlossenes Viertel in überwiegender Blockrandbebauung, das zwischen der Gründerzeit und dem Ersten Weltkrieg entstand. An den Sonnenberg grenzen die Stadtteile Hilbersdorf, Yorckgebiet, Gablenz, Lutherviertel und das Stadtzentrum. In diesem Stadtteil befindet sich das „Stadion an der Gellertstraße“ sowie das kleine „Gewerbegebiet Planitzwiese“.

Zu den bekanntesten Bauwerken zählen u.a. die Markuskirche am Körnerplatz und der Wissmannhof.

Mit dem Kauf eines westlichen Teilgebietes vom Klosterdorf Gablenz ging im Jahr 1402 dieses Gebiet an die Stadt Chemnitz über. So entstand eine ländliche Brücke zwischen der Stadt und dem schon ihr gehörenden Zeisigwald. Über viele Jahrhunderte war dieses ursprünglich im Osten nur bis zur heutigen Zietenstraße reichende Gebiet Weideland. Erst mit dem raschen Anstieg der Chemnitzer Einwohnerzahlen begann man ab den 1860er Jahren den Sonnenberg zu bebauen. Es entstanden planmäßig schachbrettartige Straßenverläufe, an denen Mietskasernen errichtet wurden, bei deren Bau auch Hilbersdorfer Porphyrt verwendet wurde.



**IMMOBILIEN**

Immobilienkompetenz seit über 15 Jahren  
Finanzdienstleistungen Marco Mahling GmbH & Co. KG

**Kontaktieren Sie mich direkt**



**Marco Mahling**

Tel.: 089 / 37 91 07 11